

# MITTEILUNGEN

der

# Fränkischen Geographischen Gesellschaft

Band 4  
für 1957



in Kommission bei  
Palm & Enke  
Erlangen 1958

# Inhaltsverzeichnis des ganzen Bandes

1.	Vorwort . . . . .	V
2.	Jahresbericht für 1957 . . . . .	VI

## *Wissenschaftliche Abhandlung*

3.	<i>H. F. BAUER: Die Bienenzucht in Bayern als geographisches Problem (mit 1 Farb- und 10 Kunst- drucktafeln, 17 Textabbildungen, 5 Figu- ren, 23 Tabellen und einer Faltkarte im Anhang) . . . . .</i>	1
4.	Buchbesprechungen . . . . .	215
	a) Süddeutschland . . . . .	215
	b) übriges Deutschland und Nachbargebiete . . . . .	220
	c) außerdeutsche Länder . . . . .	225
	d) ganze Erde und allgemeine Geographie . . . . .	231
5.	Anschriften der Mitarbeiter . . . . . (3. Umschlagseite)	

Der unter 3 aufgeführte Beitrag ist auch als Sonderdruck im  
Buchhandel erhältlich

Herausgegeben im Auftrage des Vorstandes von Prof. Dr. J. BLUTHGEN, Druck und  
Klischees Sebaldu-Verlag G. m. b. H., Nürnberg, in Kommission bei Palm und Enke,  
Erlangen.

# Vorwort

Wenn nunmehr der vierte Band der „Mitteilungen der Fränkischen Geographischen Gesellschaft“ für das Jahr 1957 in einem wiederum stattlichen Umfang erscheinen kann, so ist, wie bei den früheren Bänden, all den amtlichen und privaten Stellen Dank zu sagen, die mit finanziellen Zuschüssen die Drucklegung ermöglicht haben. Es sind dies das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus, das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, die Bezirkstage Oberfranken, Mittelfranken und Schwaben, die Stadt Nürnberg, der Bayerische Bauernverband München und eine Reihe befreundeter Industriefirmen. Weiterhin ist es der Opferwilligkeit des Verfassers der in diesem Band veröffentlichten Abhandlung zu verdanken, daß in der Ausstattung über das sonst gebotene Maß hinausgegangen werden konnte.

Die Arbeit von Dr. H. F. BAUER behandelt „Die Bienenzucht in Bayern als geographisches Problem“. Geographisch ist das Problem insofern, als die Bienenzucht, die ein sehr bedeutungsvoller Bestandteil unserer heimischen Landwirtschaft ist, ausgesprochen raumgebunden und im Raume differenziert ist. Diese räumliche Differenzierung fordert in ihrer Abhängigkeit von anderen raumdifferenzierenden Erscheinungen zu geographischer Bearbeitung geradezu heraus. Trotzdem ist ihr in dieser Untersuchung zum ersten Male nachgegangen worden.

Der Verfasser übt selbst als Liebhaber die Imkerei aus, verfügt also über eigene Erfahrung und hat unter Ausnutzung der Beziehungen zu Imkerverbänden und nahestehenden Organisationen ein außerordentlich umfangreiches Erhebungsmaterial zu dem behandelten Gegenstand zu beschaffen gewußt, das wohl als einmalig bezeichnet werden kann.

Die Abhandlung bezieht sich auf den Raum Bayern und dürfte in diesem Lande bei allen Kreisen, denen die Frage der Bienenzucht naheliegt, auf besonderes Interesse stoßen. Sie hat aber durch den dargebotenen Tatsachenstoff, die daraus gezogenen Folgerungen und insbesondere durch die Methoden der Untersuchung überregionale Bedeutung. In letzterer Hinsicht sei besonders auf den zweiten, synthetischen Teil mit Nachdruck hingewiesen.

Der vorliegende Band sollte außerdem den zweiten Teil der Abhandlung von Dr. I. MÜSSENBERGER über „Das Knoblauchsland, Nürnbergs Gemüseanbaugesbiet“ enthalten. Daß dessen Veröffentlichung nochmals zurückgestellt werden mußte, liegt nicht an der Verfasserin, deren Manuskript druckreif vorliegt, sondern an technischen Schwierigkeiten, die sich bei der Drucklegung der zugehörigen Karte einstellten, mit deren Überwindung bis zur Fertigstellung des fünften Bandes der „Mitteilungen“ aber bestimmt gerechnet werden kann.

Wiederum darf allen Mitarbeitern des Geographischen Instituts der Universität Erlangen, die sich durch Lieferung von Besprechungen eingegangener Literatur in uneigennützigter Weise verdient gemacht haben, Dank gesagt werden.

## Jahresbericht für 1957

In der am 26. 1. 1957 abgehaltenen Jahreshauptversammlung wurde die Vorstandschafft auf ein weiteres Jahr einstimmig bestätigt. Auf Beschluß des Vorstandes wurden in den Beirat aufgenommen: Regierungspräsident Dr. F. Stahler, Bayreuth, als Nachfolger des in gleicher Eigenschaft tätig gewesenen verstorbenen Regierungspräsidenten Dr. L. Gebhardt, Bayreuth, Bürgermeister Dr. O. Mohr, Kulturreferent der Stadt Erlangen, als Nachfolger seines Vorgängers Bürgermeister Stud.-Prof. H. Herding, Erlangen, sowie Buchhändler K. Ströver, Inhaber des Verlages Palm & Enke, Kommissionsverleger der FGG.

Herrn Prof. Dr. J. P. Bakker, Direktor des Physisch-Geographischen Laboratoriums der Reichsuniversität Amsterdam, wurde bei seinem Vortrag über Surinam am 11. 1. 57 in Würdigung seiner eingehenden und grundlegenden Untersuchungen auf den Gebieten der periglazialen Erscheinungen, der Sedimentbildung von Flüssen, der Veränderungen an Küsten, insbesondere seiner niederländischen Heimat, seiner geographischen Forschungen in Surinam sowie seiner verständnisvollen Förderung internationaler Zusammenarbeit innerhalb der geographischen Wissenschaft die silberne Martin-Behaim-Plakette nebst Urkunde verliehen.

Folgende, in der Regel gut besuchte Vortragsveranstaltungen fanden 1957 in Erlangen statt:

1. am 11. 1. 1957 Prof. Dr. J. P. BAKKER, Amsterdam:  
Reisen durch das tropische Guayana (mit z. T. farbigen Lichtbildern und Schmalfilm)
2. am 19. 2. 1957 Prof. Dr. O. BERNINGER, Erlangen:  
Jugoslawien heute (mit Farbbildern)
3. am 15. 3. 1957 Obering. O. UITTING, Erlangen:  
Der Sudan und sein Wasserkraftproblem.  
Reisen in die jüngste afrikanische Republik  
(mit Farbbildern)
4. am 10. 5. 1957 Bibliothekar H. G. STERNBERG, Berlin:  
Lofoten — Inselwelt am Eismeerrand (mit Farbbildern)
5. am 24. 6. 1957 Priv.-Dozent Dr. H. MENSCHING, Würzburg:  
Vulkane am Mittelmeer (mit Farbbildern)
6. am 5. 7. 1957 Missionsarzt Dr. C. DÖRING, Worraorra (Ghana):  
Als Missionsarzt in Ghana, Westafrikas jüngster Negerrepublik (mit Farbbildern und Farbfilm)
7. am 27. 9. 1957 (gemeinsam mit dem Amerikahaus Nürnberg)  
Prof. Dr. O. KRAUS, München:  
Der Yellowstone-Nationalpark und der amerikanische Naturschutz (mit Farbbildern)
8. am 22. 10. 1957 Stud.-Prof. Dr. L. BAUER, Nürnberg:  
Spanien, Brücke zwischen Europa und Afrika  
(mit Farbbildern)
9. am 13. 11. 1957 Prof. Dr. D. G. VICEDOM, Neuendettelsau:  
Formosa, der Kulturwandel unter seiner Bevölkerung  
(mit Farbbildern)

10. am 29. 11. 1957 Kulturfilmabend über:  
Niederlande
- a) Die Niederlande
  - b) Die Stadt der Grachten
  - c) Friedliche Eroberung
  - d) Aalsmeer (farbig)
  - e) Spätmittelalterliche Bildhauerkunst

Alle Vorträge wurden im neuen, vom Geogr. Institut verwalteten Hörsaal C der Universität (Hindenburgstr.) abgehalten mit Ausnahme des ersten, noch im Hörsaal des Physikal. Instituts durchgeführten Vortrages.

An Exkursionen, die sich unverändert regen Zuspruchs erfreuten, wurden die folgenden durchgeführt:

- a) am 5. 5. 1957 Oberpfälzer Alb und Steinpalz (Altdorf - Gnadenberg - Neumarkt - Kastl - Poppberg - Alfelder Tal - Regelsmühle - Pumpspeicherwerk Happurg - Hersbruck - Hirschbachtal - Eschenfelden - Königstein - Sackdilling - Neuhaus-Hohenstein-Lauf). Leitung: Prof. BLÜTHGEN.
- b) am 30. 5. 1957 Bad Kissingen und Tal der Fränk. Saale (Bamberg - Baunachtal - Haßberge - Hofheim - Münnerstadt - Neustadt mit Salzburg - Aschach - Bad Kissingen - Wanderung bis Ramsthal - Euerdorf - Trimbürg - Hammelburg - Fränkische Platte). Leitung: Prof. BERNINGER, Prof. BLÜTHGEN.
- c) am 16./17. 6. 1957 Oberpfalz und Oberpfälzer Wald (Simonshofen - Lauf - Hersbruck - Hartmannshof - Rupprechtstein - Holnstein - Sulzbach/Rosenberg mit Erzgruben - Amberg - Naabgebirge bei Freudenberg - Trisching - Nabburg - Pfreimd - Pfreimd - Trausnitz - Reisachtalsperre mit Pumpspeicher - Tännesberg - Leuchtenberg - Vohenstrauß (Quartier) - Pleystein - Zottbachtal - Neudorf an der böhm. Grenze - Wanderung über Schellenberg zur Silberhütte - Floßenbürg - Neustadt a. W. - Kohlberger Höhen - Kaolingruben Schnaittenbach - Hirschau - Hahnbacher Becken - Vilseck - Auerbach - Gräfenberg). Leitung: Prof. BERNINGER, Prof. BLÜTHGEN.
- d) vom 7. bis 29. 8. 1957 Jütland - Westschweden - Südnorwegen (Fulda - Hannover - Schneverdingen - Hamburg - Flensburg - Kolding - Skanderborg - Århus - Ålborg - Frederikshavn - Überfahrt nach Göteborg - Götaälvtal - Trollhättan - Dalsland - Värmland - Arvika - Kongsvinger - Eidsvoll - Mjöensee - Lillehammer - Gudbrandstal - Dovrefjell - Romsdal - Åndalsnes - Trollstigeheimen - Ålesund - Nordfjord - Geirangerfjord - Storfjord - Stryn - Loen - Kjendal/Bödal - Förde - Höyanger - Sognefjord - Lårdal - Borgund - Tyin - Valdres - Fagernes - Hallingdal - Kröderensee - Holleia - Hønefoss - Tyrifjord - Kongsberg mit Grubeneinfahrt - Drammen - Oslo - Frederiksstad - Halden - Strömstad - Grebbestad - Hav-

stenssund - Felszeichnungen bei Tanum - Kungälv mit Festung Bohus - Göteborg - Überfahrt nach Frederikshavn - Lökken an der Nordseeküste - Kokkedal - Kliff Bulbjerg - Dom Vestervig - Agger - Oddesund - Holstebro - Ringköbing - Nehrung Holmsland Klit - Esbjerg - Ripen - Insel Röm - Tondern - Husum - Glückstadt mit Überquerung der Unterelbe - Stade - Schneverdingen - Hannover - Fulda).

Leitung: Prof. BLÜTHGEN

mit Reiseassistent H. G. STERNBERG.

Schlußabend am 30. 11. 1957.

e) am 29. 9. 1957

Südlicher Steigerwald (Höchststadt - Lonnerstadt - Uhlfeld - Vestenbergsgreuth - Taschendorf - Schloß Schwarzenberg - Scheinfeld - Castell - Iphofen - Mainbernheim - Marktstef - Marktbreit - Wässerndorf - Seinsheim - Uffenheim - Ehegau mit Krautostheim und Markt Nordheim - Sugenheim - Ullstadt - Baudenbach - Münchsteinach - Dachsbach).

Leitung: Prof. BERNINGER, Prof. BLÜTHGEN.

In der Nürnberger Ortsgesellschaft der FGG fanden folgende Vorträge statt:

1. am 8. 1. 1957 Prof. Dr. J. P. BAKKER, Amsterdam:  
Die niederländische Surinamexpedition 1948/49  
(mit z. T. farbigen Lichtbildern und Schmalfilm)
2. am 12. 3. 1957 Prof. Dr. O. BERNINGER, Erlangen:  
Griechenland zwischen Antike und Moderne  
(mit Farbbildern)
3. am 7. 5. 1957 Prof. Dr. J. BLÜTHGEN, Erlangen:  
Rügen und die vorpommersche Inselwelt  
(mit Farbbildern)
4. am 25. 6. 1957 Priv.-Dozent Dr. H. MENSCHING, Würzburg:  
Marokko — gestern und heute (mit Farbbildern)
5. am 1. 10. 1957 Stud.-Prof. Dr. L. BAUER, Nürnberg:  
Spanien — Brücke zwischen Europa und Afrika  
(mit Farbbildern)
6. am 19. 11. 1957 Prof. Dr. D. G. VICEDOM, Neuendettelsau:  
Formosa, der Kulturwandel unter seiner Bevölkerung.

Alle Vorträge wurden im Festsaal des Luitpoldhauses, Gewerbemuseumsplatz, durchgeführt.

Die Mitgliederzahl der FGG betrug Ende 1957:

393 ordentliche und 86 außerordentliche Mitglieder, zusammen 479. Davon entfielen auf Erlangen 358 und auf Nürnberg 121.

Prof. Dr. J. BLÜTHGEN

1. Schriftführer